

## KKH Allianz veröffentlicht Zahlen der Betrugsfälle in 2011

# Physiotherapeuten auf Platz eins der „Betrügerliste“

Auch in diesem Jahr stehen die Physiotherapeuten wieder nach Fallzahlen auf Platz eins der Betrügerliste der KKH Allianz. Geht es allerdings um die Schadenssumme, machen ihnen die Apotheker den Rang streitig. Das teilte die KKH Allianz jetzt mit. Praxisinhaber sollten sofort auf die schlechte Presse reagieren und ihre Patienten über die korrekte Vorgehensweise in der eigenen Praxis aufklären.

Das neunköpfige Ermittlungsteam der KKH-Allianz deckte 2011 insgesamt 589 neue Betrugsfälle mit einer Gesamtforderungssumme von 934.000 Euro auf, wie die Krankenkasse mitteilte. Davon ermittelte die KKH in 146 Fällen gegen Physiotherapeuten. In 65 Fällen wurden die Ermittler im Apothekenbereich tätig, mit 55 Ermittlungsfällen rangiert der Bereich der häuslichen Pflege auf Rang drei. Platz zehn belegen die Ergotherapeuten mit 17 Fällen.

### Positiver Trend

Bei der Schadenssumme verschiebt sich allerdings die Rangfolge. Platz eins belegen stationäre Krankenhaushäufälle mit 222.495,12€, gefolgt von den Apothekern mit 174.791,66€. Physiotherapeuten verursachten durch Betrug einen Schaden von 124.786,30€ und Ergotherapeuten bilden 25.753,44€ das Schlusslicht. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich jedoch die Betrugsfälle der Physiotherapeuten um fast die Hälfte. So deckten die Ermittler in 2010 noch 228 Fälle auf – eine deutlich positive Tendenz, dass immer mehr Therapeuten Wert auf korrektes Verhalten legen.

### Patienten aufklären

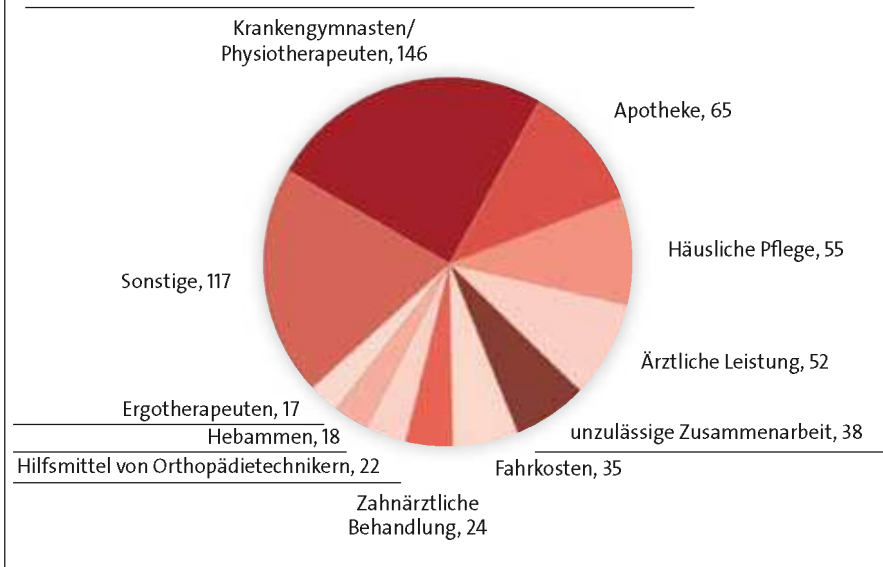
Praxischefs sollten sich nicht über die schlechte Presse aufregen, sondern sofort reagieren. Am besten geht das in der eigenen Praxis. Wer hier ein Aufklärungsblatt für seine Patienten auslegt, auf dem steht: „Abrechnungsbetrug? – Nicht in unserer Praxis!“, der macht seinen Standpunkt klar. Auch wer bislang keine lupenreine Weste hat, kann damit problemlos zeigen, dass ab sofort in der Praxis peinlich genau auf korrektes Abrechnen geachtet wird. Sie können Ihre Patienten bitten, Sie bei der Einhaltung von Fristen und

dem korrekten Quittieren von Behandlungen zu unterstützen. Diese Art der Reaktion kommt direkt bei dem Patienten an und sorgt für Vertrauen, was ein gutes Gegengewicht zur der negativen Presse ist. (ko)

### up-premium plus

Für *up-premium plus*-Kunden haben wir ein Aufklärungsblatt als PDF-Datei vorbereitet, das Sie kostenlos bei der Hotline unter 0800-9477360 anfordern können.

### Ermittlungsfälle je Leistungsbereich in 2011



### Forderungshöhen je Leistungsbereich in 2011

